**BERNHARD
HOETGER
1874–1949**

**PLASTIKEN
AUS DEN
PARISER JAHREN
1900–1910**

Biographie

1874

Geboren am 4. Mai in Hörde bei

Dortmund.

1888–1892

Lehre als Stein- und Holzbildhauer

in Detmold, als Steinmetz tätig.

1898–1900

Studium der Bildhauerei an der Düssel-

dorfer Kunstakademie; Meisterschüler

von Karl Janssen.

1900

Exkursion der Akademieschüler zur

Weltausstellung nach Paris.

Hoetger beschließt in Paris zu bleiben.

1901

Erster Erfolg mit der Plastik »Der Blinde«

im Salon des Artistes Français. Julius

Meier-Graefe nimmt ihn für seine Galerie

La Maison Moderne unter Vertrag.

Er macht Hugo von Tschudi auf Hoetger

aufmerksam, der ihn wiederum an den

Mäzen Karl Ernst Osthaus empfiehlt.

1902

Förderung durch die Wirtin und

»Künstlermutter« Madame Charlotte, die

ihm ein Atelier in der Rue de la Grande

Chaumière mietet. Er zeigt Werke

in der Société Nationale des Beaux-Arts.

1903

Hoetger gestaltet die Sondernummer

»Dur Labeur« der Zeitschrift L’Assiette
au Beurre.

Beteiligt an der ersten Ausstellung

des Salon d’Automne wie auch in den

folgenden Jahren bis 1912. Seine

Plastiken werden auch bei Ambroise
Vollard und Eugène Blot ausgestellt.

1904

Bis 1910 Teilnahme an den jährlichen

Ausstellungen im Salon des Indépen-

dants. Seine Arbeiten sind in der
Abteilung der französischen Künstler zu
sehen.

Aufenthalt in der Bretagne. Er löst sich
von dem Einfluss Rodins und findet zu
einer streng geschlossenen Form. In den
Rezensionen der großen Ausstellungen
der folgenden Jahre werden er und
Maillol als die wichtigsten Bildhauer nach
Rodin bezeichnet.

Galerie Eugène Blot. 5, Blvd. de la Madeleine

Illustration zu: Louis Vauxcelles, Une visite à la Galerie Blot,

in: Tourisme, Dezember 1906

1905

Hochzeit mit der Konzertpianistin

Lee (Helene) Haken.

Doppelausstellung mit Camille Claudel

bei Eugène Blot, der ihn unter Vertrag

nimmt.

1906

Bekanntschaft mit Paula Modersohn-

Becker, deren neuartige Kunst er als

erster erkennt. Selma und August

von der Heydt entdecken Hoetgers Werk
und werden zu Förderern.

1908–1910

Das Ehepaar Von der Heydt stellt ihm in

Wuppertal ein Haus zur Verfügung und

vermittelt zahlreiche Porträtaufträge. Mit
dem sogenannten »Darmstädter Torso«

von 1910 macht von der Heydt den

Großherzog Ernst Ludwig von Hessen

und bei Rhein auf Hoetger aufmerksam.

1911–1920

Hoetger wird von ihm an die Künstler-

kolonie auf der Mathildenhöhe in

Darmstadt berufen und gestaltet den

Platanenhain. 1914 Umzug nach

Worpswede. 1917 Projekt der TET-Stadt

für Hermann Bahlsen, Hannover

1921–1931

Gestaltung der Böttcherstraße Bremen

für Ludwig Roselius. 1927 Einweihung des

Paula Becker-Modersohn-Museums.

1928 Figuren für das Bremer Volkshaus.

1931–1949

Hoetger zieht nach Berlin. 1946 Über-

siedlung nach Beatenberg, Schweiz.

Er stirbt am 18. Juli 1949.

Literatur

La Maison Moderne 1901

Julius Meier-Graefe, Documents sur

l’Art Industriel au Vingtième Siècle.

Edition de la Maison Moderne.

Paris, 1. Dezember 1901

Eug. Blot

Galerie Eugène Blot, Paris

Seiten aus Blots Verkaufskatalog um

1905 mit Abbildungen der Hoetger-

Plastiken, teilweise mit Angaben

zur festgelegten Auflagenhöhe.

In dem Vertrag zur Übertragung der

Gussrechte an Leblanc-Barbedienne

vom 14.12.1937 führt Blot die Anzahl

der bereits ausgeführten Güsse auf.

(Archives Nationales, Paris)

Werner 1977

Wolfgang Werner, Bernhard Hoetger

1874–1949, Plastiken aus den Pariser

Jahren 1900–1910. Graphisches

Kabinett Kunsthandel Wolfgang

Werner KG, Bremen, 4.3.–14.5.1977.

Mit einem Verzeichnis der Pariser

Plastiken

Drost 1974

Suse Drost, Bernhard Hoetger

1874–1949. Sein Leben und Schaffen.

Hg. Ludwig Roselius d. J., Bremen 1974

Werner 2026

Wolfgang Werner, Bernhard Hoetger.

Werkverzeichnis der Plastiken

aus den Pariser Jahren, erscheint

im Frühjahr 2026 im Hirmer Verlag,

München.

Katalog

1

Der Lebemann / Le Noceur, 1901

Terrakotta, getönt, 35,5 cm hoch

eines von 2 Exemplaren

Lit.: La Maison Moderne 1901,

Nr. 3297-III – Werner 1977, Kat. Nr. 22 –

Werner 2026, WV – BH / 14 b

2

Loïe Fuller, 1901

Bronze, 26,5 cm hoch, bez. verso:

B. Hoetger, 13 Güsse bekannt

Lit.: La Maison Moderne 1901,

Nr. 3425-III – Drost 1974, Nr. 2 –

Werner 1977, Kat. Nr. 12 – Werner 2026,

WV – BH / 12 b

3

Die Bacchantin / Bacchante, 1901

Bronze, 26 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, 5 Güsse bekannt

Lit.: La Maison Moderne 1901, Nr. 3420

– Drost 1974, Nr. 8 – Werner 1977,

Kat. Nr. 11 – Werner 2026, WV – BH / 8

4

Der Sturm/La Tempête, 1901

Bronze, 31 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, 14 Güsse bekannt

Lit.: La Maison Moderne 1901,

Nr. 3422-I – Drost 1974, Nr. 1 –

Werner 1977, Kat. Nr. 13 –Werner 2026,

WV – BH / 13 b

5

Der Blinde / L’Aveugle, 1901

Bronze, 47,5 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, Paris, Guss Eug. Blot,

Nr. 7 von 14 nummerierten Güssen

Lit.: La Maison Moderne 1901,

Nr. 3301-III – Eug. Blot, Nr. 1785 –

Drost 1974, Nr. 3 – Werner 1977,

Kat. Nr. 4 – Werner, 2026, WV – BH / 16 c

6

Kohlenträger / Le Charbonnier, 1902

Bronze, 37 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, Paris, 1902, 13 Güsse bekannt

Lit.: Eug. Blot, Nr. 1470 – Drost 1974,

Nr. 12 – Werner 1977, Kat. Nr. 29 –

Werner 2026, WV – BH / 39 b

7

Schnitterin / Moissonneuse, 1904

Silhouettes Impressionistes

Bronze, 17 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

Hoetger, Guss Eug. Blot, Paris,

4 Güsse bekannt

Lit.: Eug. Blot, Nr. 1532 – Werner 1977,

Kat. Nr. 49 – Werner 2026, WV – BH / 53

8

Alte Fischer / Marins, 1904

Silhouettes Impressionistes

Bronze, 14,5 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, Guss Eug. Blot, Paris,

9 Güsse bekannt

Lit.: Eug. Blot, Nr. 1530 – Werner 1977,

Kat. Nr. 45 – Werner 2026, WV – BH / 59

9

Frauenkopf / Ironie, 1904

Bronze, 23 cm hoch, mit gelbem

Marmorsockel, bez. am Hals: B. Hoetger

Guss Eug. Blot, Paris,

Nr. 5 von 5 nummerierten Güssen

Lit.: Werner 1977, Kat. Nr. 53 –

Werner 2026, WV – BH / 70

10

Gruppe »Abschied« /

Groupe »Les Adieux«, 1904

Bronze, 56,2 cm hoch, bez. a. d. Plinthe:

B. Hoetger, Guss Eug. Blot, Paris, eines

von 3 bekannten Expl. von 6 Güssen

Lit.: Eug. Blot, Nr. 1751 – Drost 1974,

Nr. 18 – Werner 1977, Kat. Nr. 18 –

Werner 2026, WV – BH / 64 I b

11

Büste Lee Hoetger /

Buste jeune femme, 1905

Bronze, 32,8 cm hoch

bez. B. Hoetger, Guss Eug. Blot,

4 Güsse bekannt

Lit.: Drost 1974, Nr. 34 (b) – Werner

1977, Kat. Nr. 60 – Werner 2026,

WV – BH / 79 b

12

Jugend / Jeunesse, 1904

Bronze, 43,5 cm hoch, am Nacken bez.

und dat.: B. Hoetger, Guss Eug. Blot,

Nr. 8 von 15 nummerierten Güssen

Lit.: Eug. Blot, Nr. 1786 – Drost 1974,

Nr. 29 – Werner 1977, Kat.

Nr. 54 – Werner 2026, WV – BH / 77 b

Kunsthandel Wolfgang Werner KG

Fasanenstraße 72

10719 Berlin

Tel. 030 - 882 76 16

Ausstellung in Berlin

4. Juni bis 5. Juli 2025

Graphisches Kabinett

Kunsthandel Wolfgang Werner KG

Rembertstraße 1a

28203 Bremen

Tel. 0421-32 74 78

www.kunsthandel-werner.de